Bezirksratsherr Peter Weinem (PIRATENPARTEI)

(Antrag Nr. 15-2324/2019)

Eingereicht am 03.09.2019 um 12:36 Uhr.

Ausweisung Standort für Test-Ladestation für Elektrofahrzeuge an Straßenlaterne

Antrag
Der Bezirksrat möge beschließen:
Die Verwaltung wird gebeten, bis zu zwei öffentlich zugängliche Standorte für die Installation und den Betrieb von Test-Ladestationen für Elektrofahrzeuge an Straßenlaternen im Stadtbezirk auszuweisen und die dort befindliche Straßenlaternen für die Installation und den Betrieb einer Testladestation zur Verfügung zu stellen.

Begründung
Trotz geringer Ladeleistung von max. ca. 4,6 kW stellen Ladestationen an Straßenlaternen einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Elektromobilität dar, weil sie auch in dicht bebauten Stadtbezirken mit nur wenigen Lademöglichkeiten in Garagen o.ä. zusätzliche Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum schaffen. Ladestationen an Straßenlaternen eignen sich vor allem für das Aufladen von Elektrofahrzeugen, die z.B. tagsüber für die Fahrt zum Arbeitsplatz genutzt werden, danach aber abgestellt und nicht mehr bewegt werden. Damit wird die Anschaffung eines Elektroautos (oder den Betrieb eines Elektro-Carsharing-Fahrzeugs) auch für Personen in dicht bebauten Stadtteilen attraktiver. Zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten und -grenzen von Laternenladestationen ist ein Testbetrieb an mehreren Standorten mit verschiedenen Ladeboxen sinnvoll. Der Stadtbezirk Südstadt-Bult mit seiner dichten Bebauung und dem noch in der Umsetzung begriffenen Straßenerneuerungsprogramm bietet hier gute Voraussetzungen für diesen Testbetrieb und im Erfolgsfall für einen weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur.

18.63.07
Hannover / 03.09.2019